



© MST

Veranstaltungsort

Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Theodor-Heuss-Platz 1 | 45479 Mülheim an der Ruhr

Anfahrt und Parken

www.stadthalle-muelheim.de/veranstaltung-besuchen/anfahrt-parken

ÖPNV | Haltestelle „Schloß Broich“:

Bus-Linien 125, 131, 135, 752, NE 9, NE 10

U-Bahn-Linien: 102 und 901

Parkplatz Stadthalle: Bergstr. 2, kostenpflichtig, Tagesticket € 2,50

Tiefgarage: Zufahrt über den Parkplatz Stadthalle, kostenpflichtig

Parkplatz Ringlokschuppen: Am Schloß Broich 38, kostenfrei

Veranstalter

IWW Institut für Wasserforschung gGmbH

Moritzstraße 26 | 45476 Mülheim an der Ruhr

Organisation & Kontakt

Janine Rosen

E-Mail: j.rosen@iww-online.de | Telefon: +49 208 40303-378

Fachliche Leitung

Dr. Andreas Nahrstedt, IWW Analytik und Service GmbH

Prof. Dr. Stefan Panglisch, Universität Duisburg-Essen



iww-online.de
info@iww-online.de

Anmeldung und Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 03.11.2025 online unter iww-wasserforschung.de/veranstaltung/32mwts erbeten. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als PDF bereitgestellt (sofern freigegeben).

Ticketpreise

Tagungsticket € 475,-

ermäßigtes Tagungsticket¹ € 380,-

¹Für IWW-Fördervereinsmitglieder und Gesellschafter

ermäßigtes Tagungsticket² € 295,-

²Für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter, NLKWN u.ä.) und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Ticket für Studierende € 95,-

Alle Ticketpreise inkl. 7 % MwSt.

Bei einer Stornierung der Teilnahme zwischen 4 Wochen und 14 Tagen vor dem Beginn werden 25 % der Tagungsgebühr fällig. Bei einer Stornierung später als 14 Tage vorher werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Später als 7 Tage vorher ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Bei Fernbleiben von der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühren im Krankheitsfall besteht nicht.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich und muss schriftlich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung beim Veranstalter eingehen. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 %.

IWW
IWW Zentrum Wasser



32. Mülheimer Wassertechnisches Seminar

Trinkwasseraufbereitung im Spannungsfeld steigender Anforderungen

Donnerstag, 06. November 2025

Stadthalle Mülheim an der Ruhr

An-Institut der



32. Mülheimer Wassertechnische Seminar

Trinkwasseraufbereitung im Spannungsfeld steigender Anforderungen

Das 32. Mülheimer Wassertechnische Seminar 2025 mit dem Titel „Trinkwasseraufbereitung im Spannungsfeld steigender Anforderungen“ bietet eine ideale Plattform, um aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungsansätze in der Trinkwasseraufbereitung zu diskutieren. Neue beziehungsweise verschärfte Grenzwerte für Kontaminanten wie PFAS, PSM-Metabolite, Bisphenol A oder Microcystin sowie sich verändernde Rohwasserbeschaffenheiten stellen die Branche vor komplexe Aufgaben. Gleichzeitig rücken ressourcenschonende und energieeffiziente Verfahren, der Einsatz naturbasierter Aufbereitungsstoffe sowie neuer Materialien verstärkt in den Fokus.

In zwei Keynotes und acht Fachvorträgen geben Expertinnen und Experten aus Forschung, Industrie und Praxis Orientierung über die Gesamtsituation und beleuchten ausgewählte Themen wie die Weiterentwicklung des Regelwerks (a.a.R.d.T.), die Fortschreibung der §-20-Liste der Trinkwasserverordnung mit neuen Prüfkriterien und die Bedeutung eines gezielten Monitorings zur Identifikation und Reduzierung von Eintragspfaden im Sinne der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung. Zudem werden innovative, praxisnahe und flexible Aufbereitungskonzepte vorgestellt, die eine nachhaltige und zukunftsfähige Trinkwasserversorgung ermöglichen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen, neueste Entwicklungen kennenzulernen und gemeinsam die Zukunft der Trinkwasseraufbereitung zu gestalten.

Programm Donnerstag, 06. November 2025

8:30 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee

9:00 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Panglisch Universität Duisburg-Essen

9:15 Uhr | Keynotes

- **Keynote 1: Wasseraufbereitung – Betrachtung multipler Wechselwirkungen aus verschiedenen Blickwinkeln**
Dr.-Ing. Jan Ruppelt, Ruhrverband
- **Keynote 2: Trinkwasseraufbereitung im Zielkonflikt steigender Qualitätsanforderungen und Nachhaltigkeitsziele**
Björn Wölfel, Gelsenwasser AG

10:15 Uhr | Session 1 – Neue Herausforderungen der TrinkwV

- **Neuerungen und Anpassungen in den DVGW-Regeln**
Jarno Banas, Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)
- **Microcystine in der Trinkwasserversorgung: Vorkommen, Aufbereitung, Überwachung**
Dr. Jutta Fastner, Umweltbundesamt (UBA)

11:05 Uhr | Kaffee und Snacks

11:35 Uhr | Session 2 – Veränderung der Rohwasserqualität und Aufbereitungsoptionen

- **Weitergehende DOC/NOM-Charakterisierung und Online-Überwachung: Neue Erkenntnisse aus dem EU-Projekt SafeCREW**
Jon Wullenweber, Technische Universität Hamburg (TUHH)
- **Mobile Aufbereitung mit keramischer Membran zur Unterstützung der Wasserversorgung**
Johann Boel und Julian Reich, Hessenwasser GmbH & Co. KG
- **Pilotversuche zur Entfernung von Chrom und PFAS bei der Trinkwasseraufbereitung**
Oliver Dördelmann, IWW Analytik und Service GmbH

12:50 Uhr | Mittagspause

13:50 | Session 3 – Technologieinnovationen und -erkenntnisse

- **Ozonung / AOP: Neue Erkenntnisse zur Toxikologie und Prozessführung**
Prof. Dr. Holger Lutze, Institut IWAR der Technischen Universität Darmstadt
- **Innovative Ansätze zur chemikalienfreien Scaling-Vermeidung bei der Umkehrosmose und Nanofiltration**
Martin Futterlieb, Universität Duisburg-Essen
- **Bildung von Glyphosat und dessen Metabolite aus Komplexbildnern**
Prof. Dr. Carolin Huhn, Universität Tübingen

15:05 Uhr | Kaffee und Kuchen

15:35 Uhr | Session 4 – Infrastruktur der Trinkwasserversorgung und ihre Resilienz

- **Risikobewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung**
Ivan Starcevic, Stadtwerke Weinstadt
- **Online-Tools zur Abschätzung der Rehabilitationsrate in Trinkwassernetzen**
Gabriel Elena Mantey, IWW Institut für Wasserforschung gGmbH

16:25 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort

16:40 Uhr | Ende der Veranstaltung